

# Gartenvisionen

**Qualitätsoffensive der Gartenkunst:  
Schaugärten zum Mitnehmen beim  
Gartenfestival Herrenhausen**

Das Gartenfestival Herrenhausen hat Tradition und Klasse:

Seit 1999 lockt es im Mai zehntausende Besucher zum Bummeln, Schauen und Genießen in den Georgengarten, den englisch geprägten Landschaftspark im Ensemble der Herrenhäuser Gärten.

In diesem Mai (17.-20. Mai, Georgengarten) bildet es erstmals den Rahmen für Hannovers Qualitäts-offensive der modernen Gartenkultur.

Auf einem 7.000 Quadratmeter großen Schaugartengelände zwischen alten Bäumen präsentieren sich „Gartenvisionen“:

ein Gemeinschaftsprojekt von Herrenhäuser Gärten, Leibniz Universität Hannover, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) und Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL). Das neue Projekt ist ein Wettbewerb für Studierende und junge Landschaftsarchitekten.

Wichtiges Kriterium ist neben der Idee insbesondere der kreative Einsatz von Pflanzen. Die fünf besten Entwürfe werden zum Gartenfestival von Fachbetrieben des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, unterstützt von Sponsoren, aus eigenen Mitteln umgesetzt.

**Und wer hier seinen Traumgarten findet, kann ihn kaufen und zuhause wieder aufbauen lassen.**

Das Projekt Gartenvisionen wird gefördert mit Mitteln der Bingo Umweltlotterie der niedersächsischen Lottostiftung



Projektförderung aus Erträgen von

**BINGO!**

Die Umweltlotterie



## White Delight

die weisse Pracht im Wonnemonat Mai

**Der Entwurf einer ausgedehnten Staudenpflanzung mit charakterstarker Laube in charmantem Ambiente.**

Die Umsetzung dient als Beispiel eines gewöhnlichen Hausgartens für Jedermann. Verborgtheit, Transparenz, Licht und Schatten bieten dem anspruchsvollen Gartenfreund vielseitige Möglichkeiten der Entfaltung an diesem Ort der Gelassenheit.



Die Anlage betritt man über einen schmalen Rasenstreifen gesäumt von anmutig wirkenden weiß-blühenden Stauden. Daran gliedern sich die Natursteinterrasse im Norden und die üppigen Staudenbeete zu beiden Seiten. Hier gesellen sich verschieden abgestufte Schmuckstauden

wie Kugellauch, Steppenkerzen, Prärie- und Schwertlilien, aber auch Duftgehölze der Gattung Schneeball.

Das Beet an der Laube wird von einem kleinen Birkenhain beschattet.

Darunter erheben sich Großblattstauden wie Rodgersia, Funkien und Silberkerzen über filigranen Bodendeckern. Im offenen Pavillon bieten Outdoor-Möbel Gelegenheit zum Entspannen und Verweilen. Die dunkle Schieferwand wartet als gestalterisches Highlight und Kontrast zur hellen Pflanzung auf.

Entwurf: Sebastian Neubert,  
Student der FH Osnabrück  
sebastian-neubert@gmx.net  
Ausführung: Kretschmer GmbH,  
Langenhagen



## Himmel auf Erden

**Ein Garten kann ein Stück „Himmel auf Erden“ sein – ein besonderer Ort der Ruhe, der Schönheit, der Begegnung mit der Natur und eine Quelle der Entspannung.**

Der Entwurf zeigt einen Garten im typischen „Handtuchformat“. Er überrascht durch unterschiedliche Räume, Perspektiven und Tiefenwirkungen. So schafft der bewusste Umgang mit Sichtachsen in den verschiedenen Bereichen des Gartens immer wieder Spannung und neue Perspektiven. Bereits beim Eintreten in den Garten entdeckt der Betrachter durch die weiß blühenden Zieräpfel hindurch das „Gartenfenster“, das z.B. den Blick auf den Pavillon freigibt. Gleich am

Eingangsbereich entspringt einem plätschernden Wasserbecken ein üppiges Rasenband, das sich inmitten des weißen Splittbettes bis zum Ende des Gartens schwingt. Platten im Kies schaffen einen Platz in ungewöhnlichem Format, der den Blick auf Neues freigibt. Das helle freundliche Splittbett des Gartens wird von einem Blütenteppich aus blau blühenden Brunnera macrophylla und weiß blühenden „White Triumphator-Tulpen“ gesäumt.

Der Entwurf „Himmel auf Erden“ geht auf die verschiedensten Bedürfnisse ein, die an einen Garten unserer Zeit gestellt werden. Es ist ein Ort, der zum Verweilen einlädt, z.B. zum Entspannen auf Liegestühlen, zum Lauschen auf das Plätschern des Wassers oder das leichte Rascheln des Bambus. Es ist außerdem ein Ort, der Platz bietet für Geselligkeit, der alle Sinne anspricht und durch deutliche Farbakzente in sämtlichen Blau- und Weißnuancen tatsächlich ein Stück Himmel geradewegs in den Garten holt. Die klaren Farben Weiß, Blau und Grün erfrischen und beruhigen gleichermaßen und sorgen überdies für eine harmonische und ästhetische Atmosphäre.

Der Himmel auf Erden lädt ein, den Garten mit allen Sinnen zu genießen und für sich und andere zu nutzen.

Entwurf: Markus Lüsse, Dipl.-Ingenieur (FH), Bremen  
m-luesse@web.de

Ausführung: Göllner Gartenbau KG, Hannover



## Zweiraumwohnung

**... ist gleich `ab in den Süden-Gefühl` pur.  
Das Leben wird unter den freien Himmel verlegt, ein  
Urlaubstrip für all unsere Sinne.**

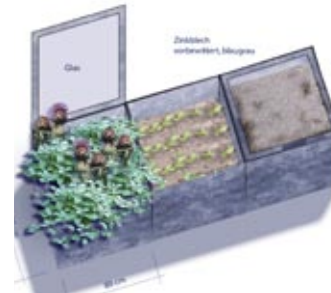
Garten `cocooning` in den vier Wänden des heimischen Eden.

Essen, Schlafen, Erfrischen,  
Genießen, Abspannen...

Zwei Räume bilden den Wohngarten, der unterschiedliche Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Riechen, Ernten, Kulinarisches zubereiten in der Gartenküche, abends am Feuer sitzen. Im zweiten Raum, dem Gartenbad, kann man sich unter der Gartendusche erfrischen oder einfach nur unterm Baum liegen, genießen und den Pflanzen beim Wachsen zuschauen.

Zweiraumwohnung steht für neues Wohngefühl, das `Wohnen im Garten`.



Entwurf: Cornelia Lentz,  
Stephanie Smidt, Hannover  
Dip. - Ingenieurinnen und  
Hospitalitäten im BDLA  
info@gartendesign-la.de,  
www.gartendesign-la.de

Ausführung:  
GrünForm Achtermann GmbH,  
Bennigsen

Bank `Relaxation`:  
Fa. PRODUCT  
Spiel-Sport-Freizeit  
info@productssf.de





Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Sponsoren:



Gärten und Außenanlagen  
Horstfeldstr. 7  
31832 Springe OT Bennigsen  
Tel. 05045 97466-0  
info@gruenform-achtermann.de



Bemeroder Straße 55-57  
30559 Hannover  
Tel. 0511 / 168-43801  
67@hannover-stadt.de



Resser Straße 26  
30855 Langenhagen  
Tel. 0511 - 52 06 04  
info@goellner-garten.de



Mühlenbrink 2  
31073 Delligsen  
Tel. 051817-9419-0  
kluge.u.sohn@t-online.de



Lahe-Feld-Str.19  
30659 Hannover  
Tel. 0511/168 - 48281  
Dirk.Schütte@Hannover-Stadt.de



Johann Bruns Allee 1  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403 / 601-0  
bruns@bruns-pflanzen.de



Bremer Str. 17  
27341 Rotenburg/Wümme  
Tel. 04261/70720



Max von Laue Str. 21  
30966 Hemmingen  
Tel. 0511 9426560  
p.ludwig@gartensaunapool.de



Oesseler Str. 13  
30880 Laatzen OT Gleidingen  
Tel. 05102-890542



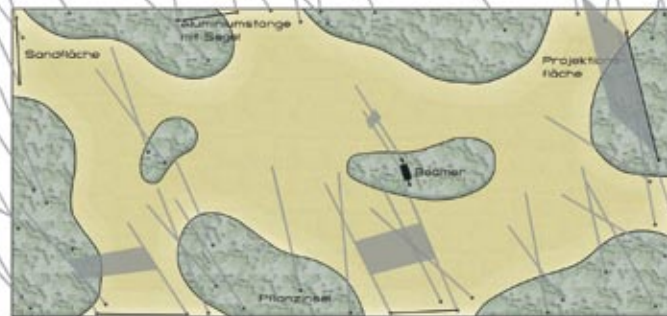
Kirchhatter Straße 14  
27801 Neerstedt  
Tel. 04432-9483-0  
info@schachtschneider-stauden.de



Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22  
30169 Hannover  
Tel. 0511/9882491  
niedersachsen1930@ndr.de

Layout:  
Stephanie Smidt  
Gartendesign und Landschaftsarchitektur  
Alemannstr. 27  
30165 Hannover  
Tel.: 0511 3363574  
info@gartendesign-la.de

Verantwortlich im Sinne des LPRG:  
BDLA Landesgruppe  
Niedersachsen+Bremen e.v.  
Braunstr. 6A  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 345689  
bdlanb@bdla.de



## Sommernachtslounge

Die Gartenvision 'Sommernachtslounge' ist in ihren Dimensionen variabel und bietet dem Besucher viele Möglichkeiten: Z.B. ungestört zu entspannen und sich im Sand oder auf vorhandenen Sitzsäcken niederzulassen, sich in Ruhe zu unterhalten, Filme zu sehen oder einfach nur die umgebende Pflanzung zu genießen.

Die Fläche wird nach außen durch die Pflanzinseln abgegrenzt, die sich nach innen in amorphen Formen an den Sand schmiegen, der eine Atmosphäre von Freizeit und Sommer vermittelt.

Das Pflanzkonzept spiegelt das Thema „Sommernacht“ wieder und kann an individuelle Wünsche angepasst werden. Durch die Pflanzung und über sie hinaus verlaufen in unregelmäßigen Abständen Aluminiumstangen, die in verschiedenen Winkeln aufgestellt sind. Zwischen ihnen lassen sich wahlweise farblich an die Pflanzung angepasste Segeltuchstücke spannen, die dem Besucher Schatten und Ungestörtheit bieten. Durch die Stangen lässt sich ein Hauptaspekt des Gartens realisieren: die Möglichkeit eines „Garten-Kinos.“ Ein an den Stangen auf einer der inneren Pflanzinseln angebrachter Beamer ermöglicht es, Filme etc. auf eine ebenfalls zwischen den Stangen aufgespannte Leinwand zu projizieren. Unterstützt wird dies durch in der Pflanzung befindliche Leuchtkugeln, die einerseits für die optimale Belichtung sorgen und andererseits zusätzlich ein Lautsprecher-system enthalten, die die 'Sommernachtslounge' besonders am Abend zu einem Gartenerlebnis der besonderen Art werden lassen.



Entwurf: Madeleine Plümper, Marek Mucha, Dipl. - Cand. Studierende der FH Lippe & Höxter, plusmm@gmx.de  
Ausführung: Kluge und Sohn, Delligsen



## concrete

Ein Objekt des städtischen Lebensbereichs soll seinem üblichen Kontext entrissen und als zentrales Element in den Garten gesetzt werden.

Das Material Beton und seine als Fertigteile erhältlichen Formen sind beeindruckend und besitzen durch die graue Färbung und klare Gestalt gleichzeitig Stärke und Schlichtheit. Die Mischung von Funktionalität im 60er Jahre- Charme und heute alltäglichen Elementen - die ihrem üblichen Kontext entrissen wurden - lassen eine neue Gartenlandschaft entstehen.

Wände von Fertigteilhäusern wandeln sich zu großen Bodenplatten mit interessanten Fensterdurchbrüchen, die wie Gucklöcher über dem Garten liegen.

Der großen viereckigen und begehbaren massiven Platte wurde die Hauptrolle des Entwurfs zugesprochen. Klare Formen gemischt mit charakterstarker Bepflanzung, die es mit der Dominanz der Platten aufnehmen kann, vervollständigen das Bild eines fortschrittlichen Gartens.

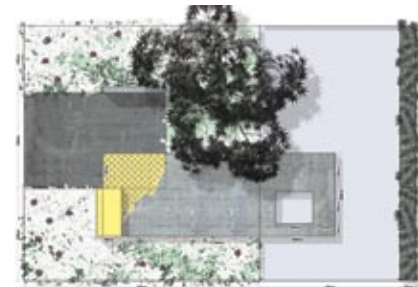
Durch das Überlappen der Platten scheint die obere optisch zu „schweben“. Diese Betonplatte erhält dadurch eine Leichtigkeit, die der Schwere der massiven Wände gut tut. Um den Garten aus seiner Zweidimensionalität zu heben, wurde eine Wand aufgestellt und ein Betonquader positioniert.



Er dient der schwebenden Wand optisch als Anker und ist gleichzeitig als Sitzfläche nutzbar.

Der Farbigkeit ist besondere Bedeutung beigemessen: das Grau des Betons wird mit geschickt eingesetzten Grünpflanzen, lila Blüten und hellgelben Elementen interessant kombiniert. Tapetenstücke unterstützen spielerisch die Wirkung einer umgestürzten Hauswand.

Die Bepflanzung nimmt der starken Form und dem kaltem Material Wuchtigkeit und lässt einen interessanten Garten mit hohem Aufenthaltswert entstehen.



Entwurf: Inga Janßen, Lina Kunze, Maria Brüning, Studierende der Leibniz-Universität Hannover, concrete-garten@web.de  
Ausführung: Ausbildungsbetrieb Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Stadt Hannover



# gärtenvisionen



Veranstalter:



www.herrenhaeuser-gaerten.de



www.galabau-nordwest.de

Evergreen GmbH & Co. KG www.gartenfestival-herrenhausen.de



www.ila.uni-hannover.de



www.bdlanb.bdla.de